

AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen)

Buchung von Seminaren

1. Geltungsbereich, Allgemeines

- 1.1. Für die Teilnahme an allen von ZMV Dienstleistung angebotenen Seminaren und Veranstaltungen gelten nach Maßgabe des zwischen uns und dem Teilnehmer geschlossenen Vertrags die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen. Entgegenstehende oder von unseren Bedingungen abweichende Bedingungen des Teilnehmers erkennt ZMV Dienstleistung nicht an, es sei denn, ZMV Dienstleistung hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Auch wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen Verträge vorbehaltlos schließen, gelten ausschließlich die Bedingungen von ZMV Dienstleistung.
- 1.2. Weitere Vereinbarungen sind für uns nur verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden.

2. Vertragsschluss

- 2.1. Ihre schriftliche Anmeldung stellt ein bindendes Angebot dar. Im Falle der schriftlichen Anmeldung können wir innerhalb von zwei Wochen nach Absendung der Anmeldung das Angebot annehmen. Entscheidend für den Zeitpunkt der Absendung des schriftlichen Angebots ist das Datum des Poststempels.
- 2.2. Danach wird eine Rechnung von uns an den Teilnehmer versendet. Der Vertrag kommt mit Versendung der Rechnung zustande. Es gilt das Datum des Poststempels.
- 2.3. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, eine Haftung aus diesem Grunde ist allerdings ausgeschlossen. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, so wird dies umgehend mitgeteilt.

3. Zahlungsbedingungen

- 3.1. Der Teilnehmer ist verpflichtet, das Teilnahmeentgelt vor Beginn des Seminars oder der Veranstaltung zu bezahlen.
- 3.2. Sofern sich aus der Rechnung nichts anderes ergibt, sind Rechnungen sofort nach Erhalt zur Zahlung fällig. Der Teilnehmer kommt spätestens 30 Tage nach Fälligkeit in Verzug. Dies gilt gegenüber einem Teilnehmer der Verbraucher ist nur dann, wenn auf diese Rechtsfolge in der Rechnung hingewiesen wurde. Für jede Mahnung nach Verzugseintritt können wir € 3,- Auslagenersatz verlangen.

AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen)

3.3. Der auf der Rechnung ausgewiesene Betrag ist an die angegebene Bankverbindung zu überweisen.

4. Widerrufsrecht

Widerrufsbelehrung/ Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung bis 4 Wochen nach Abschluss, jedoch bis maximal 30 Tage vor Beginn des Seminars kostenfrei und ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt einen Tag nachdem Ihnen diese Belehrung in Textform mitgeteilt worden ist und nicht vor dem Tage des Vertragsschlusses. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

ZMV Dienstleistung
Kerschelweg 20
83098 Brannenburg
Fax 08034 / 90978 29
Email: info@zmv-dienstleistung.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise, nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit gegebenenfalls Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung Ihrer Willenserklärung erfüllen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn Ihr Vertragspartner mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder Sie diese selbst veranlasst haben.

Ladungsfähige Anschrift des Verwenders:

ZMV Dienstleistung
Kerschelweg 20
83098 Brannenburg

5. Stornierung durch Teilnehmer

5.1. Die Stornierung ist unter den folgenden Bedingungen möglich: Bei Stornierung bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn fällt keine Teilnahmegebühr an. Bei Stornierung unter 30 Tagen vor Veranstaltungsbeginn müssen wir Ihnen 100 % der Teilnahmegebühr berechnen.

5.2. Bei Nichterscheinen zu Seminar- oder Veranstaltungsbeginn wird das volle Teilnahmeentgelt fällig, soweit der Teilnehmer nicht nach 5.1. zurückgetreten ist.

AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen)

5.3. Die Stornierung ist nur schriftlich möglich.

6. Rücktritt vom Vertrag

6.1. Wir sind berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten, ungeachtet sonstiger Gründe, insbesondere wenn:

- für ein Seminar/ eine Veranstaltung nicht genügende Anmeldungen vorliegen
- die Veranstaltung aus nicht von uns zu vertretenden Gründen abgesagt werden muss. Dies ist beispielsweise bei Krankheit oder Unfall des/der Dozent/in oder höherer Gewalt der Fall.

6.2. Wir werden den Teilnehmer über den Ausfall des Seminars unverzüglich informieren und im Falle eines Rücktritts eine bereits erhaltene Gegenleistung unverzüglich zurückerstatten. Schadensersatzansprüche stehen dem Teilnehmer hieraus nicht zu.

7. Datenschutz

Der Kunde ist über Art, Umfang, Ort und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der für die Ausführung von Anmeldungen zu Seminaren und zum E-Mail-Benachrichtigungsdienst erforderlichen personenbezogenen Daten durch ZMV Dienstleistung ausführlich über folgenden Text (7.1) zum Datenschutz informiert. Der Besteller stimmt dieser Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten ausdrücklich zu. Er kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft die Einwilligung widerrufen.

7.1. Wenn Sie sich bei uns anmelden, benötigen wir Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Adresse. Nur so können wir Ihren Auftrag bearbeiten und ausführen und Sie über Ihren Anmeldestatus auf dem Laufenden halten. ZMV Dienstleistung möchte zufriedene Kunden. Daher ist ein Teil unserer Aufgabe der Schutz Ihrer Privatsphäre. Wir verwenden die von uns gesammelten Informationen, um Ihre Anfragen auszuführen. ZMV Dienstleistung stellt Ihre persönlichen Daten keinen Dritten zur Nutzung zur Verfügung. Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden gespeichert.

Alle personenbezogenen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Wenn wir uns entscheiden, unsere Richtlinien über den Datenschutz zu ändern, werden wir die Änderungen auf unserer Internetseite veröffentlichen.

So können Sie sich jederzeit darüber informieren, welche Informationen wir sammeln, wie wir sie sammeln und unter welchen Umständen wir sie verwenden.

AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen)

8. Form von Erklärungen

8.1. Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Teilnehmer gegenüber uns oder Dritten abzugeben hat bedürfen der Schriftform.

9. Erfüllungsort - Rechtswahl – Gerichtsstand

9.1. Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllungs- und Zahlungsort unser Geschäftssitz.

9.2. Für diesen Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

9.3. Ausschließlicher Gerichtsstand ist bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen das für unseren Geschäftssitz zuständige Gericht.

10. Wirksamkeit der Geschäftsbedingungen

Sollten einer oder mehrere Punkte dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, beeinträchtigt dies die Wirksamkeit der verbleibenden Punkte und die Wirksamkeit des Vertrages in seiner Gesamtheit nicht. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung soll diejenige Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung möglichst nahekommt, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen Bestimmung verfolgt haben. §139 BGB ist ausgeschlossen.